



Personenfragebogen

Gemeinde: Name/Vorname(n):

Zählkreisnummer:

Haushaltsnummer:

Bitte in Blockschrift ausfüllen: **A B C D E F G H I K L**

Wo Antworten vorgedruckt sind, kreuzen Sie bitte das zutreffende Feld an:

I. Bevölkerung und Beschäftigung: Fragen an alle Personen

1 Geburtsdatum und Wohn-gemeinde zur Zeit der Geburt

Tag Monat Jahr

Wohngemeinde zur Zeit der Geburt:

Kanton bzw. ausländischer Staat:

2 Geschlecht

1 männlich 1 2 weiblich 2

3 Zivilstand

1 ledig 1 3 verwitwet 3
2 verheiratet 2 4 geschieden 4

4 Heimat/Nationalität

1 Schweizer/in 1 2 Ausländer/in 2

Fragen an Ausländer:

● Welcher ist Ihr Heimatstaat?

- Art des Ausländerausweises, Aufenthaltsstatus:
 - 1 Niederlassungsbewilligung (Ausweis C) 1
 - 2 Jahresaufenthaltsbewilligung mit Ausweis B 2
 - 3 Saisonbewilligung (Ausweis A) 3
 - 4 Asylbewerber/in 4
 - 5 Bewilligung des Eidgenössischen Departementes für auswärtige Angelegenheiten 5
 - 6 Kurzaufenthaltsbewilligung (max. 1½ Jahre mit Ausweis B oder L) oder anderer Status 6

5 Weiterer Wohnort

● Wird von Ihnen noch eine weitere Wohnung (Unterkunft/Zimmer) in der Schweiz bewohnt? (Ferienwohnungen bitte nicht angeben.) nein 1 ja 2

● Wenn ja, geben Sie die Adresse der weiteren Wohnung/Unterkunft an: Strasse/Nummer:

Ortschaft/Gemeinde:

● Für Erwerbstätige, Schüler/innen und Studenten/-innen: Gehen Sie vorwiegend von der genannten Adresse zur Arbeit bzw. zur Schule? ja 1 nein 2 Kanton:

6 Wohnort vor 5 Jahren

Wo wohnten Sie am 4. Dezember 1985?

- 1 an der gleichen Adresse wie heute 1
- 2 an einer anderen Adresse in der gleichen Gemeinde 2
- 3 in einer anderen Gemeinde, nämlich:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
- Kanton bzw. ausländischer Staat:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

7 Stellung im Haushalt

Geben Sie Ihre Stellung im Haushalt an:

- 1 Haushaltsvorstand
 - 1.1 Ehemann, Ehefrau, Partner/in in eheähnlicher Gemeinschaft 11
 - 1.2 anderer Haushaltsvorstand 12
- 2 Verwandte/r eines Haushaltsvorstands
 - 2.1 Sohn, Tochter, Schwiegersohn, Schwiegertochter 21
 - 2.2 Vater, Mutter, Schwiegervater, Schwiegermutter 22
 - 2.3 Bruder, Schwester 23
 - 2.4 andere/r Verwandte/r eines Haushaltsvorstands 24
- 3 andere Stellung im Haushalt
 - 3.1 andere/r Haushaltsangehörige/r (z.B. Angestellte/r, Pflegekind, Pensionär/in, nichtverwandte/r Wohnungspartner/in) 31

8 Konfession

Welcher Kirche oder Religionsgemeinschaft gehören Sie an?

- 1 der evangelisch-reformierten (protestantischen) Kirche 1
- 2 der römisch-katholischen Kirche 2
- 3 einer andern Kirche oder Religionsgemeinschaft, nämlich:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
- 4 keiner 4

9 Sprache

• Welches ist die Sprache, in der Sie denken und die Sie am besten beherrschen? (Nur eine Sprache angeben.)

- 1 deutsch 1
- 2 französisch 2
- 3 italienisch 3
- 4 rätoromanisch 4
- 5 andere, nämlich:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

• Welche Sprache(n) sprechen Sie regelmässig? (Hier kann mehr als eine Antwort gegeben werden.)

- | | a) zu Hause, mit den Angehörigen: | b) in der Schule, im Erwerbsleben, im Beruf: |
|--|-----------------------------------|--|
| 1 schweizerdeutsch | <input type="checkbox"/> 1 | <input type="checkbox"/> 1 |
| 2 hochdeutsch | <input type="checkbox"/> 2 | <input type="checkbox"/> 2 |
| 3 patois romand | <input type="checkbox"/> 3 | <input type="checkbox"/> 3 |
| 4 französisch | <input type="checkbox"/> 4 | <input type="checkbox"/> 4 |
| 5 tessiner- oder bündner-italienisch Dialekt | <input type="checkbox"/> 5 | <input type="checkbox"/> 5 |
| 6 italienisch | <input type="checkbox"/> 6 | <input type="checkbox"/> 6 |
| 7 rätoromanisch | <input type="checkbox"/> 7 | <input type="checkbox"/> 7 |
| 8 englisch | <input type="checkbox"/> 8 | <input type="checkbox"/> 8 |
| 9 andere | <input type="checkbox"/> 9 | <input type="checkbox"/> 9 |

10 Gegenwärtige Hauptbeschäftigung, Erwerbssituation

(Hier kann mehr als eine Antwort gegeben werden.)

- 1 in Teilzeit erwerbstätig mit einer Teilzeitstelle 1 → Anzahl Stunden pro Woche:
- 2 in Teilzeit erwerbstätig mit zwei oder mehr Stellen 2 → Anzahl Stunden pro Woche insgesamt:
- 3 voll erwerbstätig 3 → Anzahl Stunden pro Woche:
- 4 zur Zeit nicht erwerbstätig, aber auf Stellensuche 4
- 5 zur Zeit nicht erwerbstätig, aber künftige Stelle zugesichert 5
- 6 zur Zeit nicht erwerbstätig und nicht auf Stellensuche 6
- 7 Hausarbeit im eigenen Haushalt 7
- 8 in Ausbildung (Schule, Studium, Lehre) 8
- 9 keine, noch nicht schulpflichtig 9
- 10 Rentner/in, pensioniert 10
- 11 andere Situation, nämlich:

11 Schul- und Berufsbildung

Geben Sie alle Ausbildungen an:

- 1 keine Schul- oder Berufsbildung 1
- 2 obligatorische Schule (Primar-, Sekundar-, Real-, Bezirksschule, Pro-, Untergymnasium) 2 2 Zur Zeit in Ausbildung Abgeschlossene Ausbildung 2 Erlerner Beruf, erworbener Abschluss:
- 3 Berufslehre oder Vollzeit-Berufsschule 3 3 →
- 4 Maturitätsschule, Primarlehrerausbildung 4 4 →
- 5 höhere Fach- und Berufsausbildung (mit Meisterdiplom, höhere Fachprüfung, eidg. Fachausweis) 5 5 →
- 6 höhere Fachschule (z.B. HTL, HWV, HKG, Schule für Sozialarbeit) 6 6 →
- 7 Universität, Hochschule 7 7 →
- 8 andere Ausbildung, nämlich:

II. Beruf: Fragen an Erwerbstätige, Lehrlinge, Arbeitslose und erwerbstätig gewesene Personen

12 Berufliche Stellung

Für Erwerbstätige:
Geben Sie Ihre berufliche Stellung an:

Für Arbeitslose und Personen, die nicht mehr erwerbstätig sind:
Geben Sie Ihre berufliche Stellung in der zuletzt ausgeübten Erwerbstätigkeit an:

- 1 selbständig (eigenes Geschäft, eigener Betrieb, freierwerbend) 1
- 2 im Betrieb eines Angehörigen mitarbeitendes Familienmitglied 2
- 3 angestellt als Lehrling/Lehrtochter (mit Lehrvertrag oder Anlehrvertrag) 3
- 4 angestellt als Direktor/in, Prokurist/in, Chefbeamter/-in 4
- 5 angestellt im mittleren und unteren Kader, z.B. als Bürochef/in, Dienstchef/in, Filialleiter/in, Gruppenchef/in, Werkstättenchef/in, Werkmeister/in, Vorarbeiter/in, Polier/in 5
- 6 angestellt in anderer Funktion, z.B. als Angestellte/r, Arbeiter/in, Praktikant/in 6
- 7 andere Stellung, nämlich:



Gebäudefragebogen

Gemeinde:

Adresse des Gebäudes:

Name und Adresse des/-r Hauseigentümers/-in oder der Verwaltung:

Für eventuelle Rückfragen zuständige Person:

Name:

Telefon:

Bitte leer lassen

Von der Gemeinde auszufüllen: Zählkreis

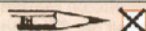
Gebäudelaufnummer

Koordinate O-W

Bitte leer lassen

Von den Hauseigentümern/-innen oder ihren Vertretern auszufüllen

Wo Antworten vorgedruckt sind, kreuzen Sie bitte das zutreffende Feld an:



Gebäudeteil

Als **Gebäude** im Sinne der Zählung gilt jedes freistehende oder durch Brandmauern von einem anderen getrennte Bauwerk, das am Stichtag bewohnt oder bewohnbar ist. Am Stichtag unbewohnte Gebäude werden nur gezählt, wenn sie für ein dauerndes Wohnen ausgestattet und das ganze Jahr erreichbar sind. Bei Doppel-, Gruppen- und Reihenhäusern zählt jeder Gebäudeteil als selbständiges Gebäude, wenn eine mindestens vom Parterre bis zum Dach reichende Trennmauer existiert.

1 Handelt es sich um

- 1 ein hauptsächlich anderen als Wohnzwecken dienendes Gebäude? (Auch hier anzugeben sind Hotels, Spitäler, Heime usw.) 1
- 2 ein reines Wohngebäude? 2
- 3 ein hauptsächlich Wohnzwecken dienendes Gebäude? (Auch hier anzugeben sind Bauernhäuser mit landwirtschaftlichem Betrieb.) 3
- 4 eine mobile Unterkunft (z. B. Wohnwagen) oder eine provisorische Unterkunft (z. B. Baracke)? 4
36-39

Für mobile oder provisorische Unterkünfte beantworten Sie nur noch die Fragen 10 und 11.

2 Wann wurde das Gebäude fertiggestellt?

- vor 1900 1
- 1900-1920 2
- 1921-1946 3
40-47
- 1947-1960 4
- 1961-1970 5
- 1971-1980 6
40-47
- 1981-1985 7
- nach 1985 8
40-47

3 Wurde seit 1961 eine Renovation oder ein Umbau durchgeführt, wodurch der Wert des Gebäudes deutlich erhöht wurde?

- ja 1
- nein 2
- Wenn ja, geben Sie den Zeitpunkt der letzten Renovation an:
 - 1961-1970 3
 - 1971-1980 4
48-53
 - 1981-1985 5
 - nach 1985 6
48-53

4 Wie viele Geschosse enthält das Gebäude, einschliesslich Parterre?

(Dach- und Untergeschosse sind nur zu zählen, sofern sie mindestens teilweise für das Wohnen ausgestattet sind. Nicht zu zählen sind Kellergeschosse.) 54-55

5 Befinden sich die Wohnungen des Gebäudes im Stockwerkeigentum?

- ja 1
- nein 2
- 56-57
- 58-57

1 Ein Gebäudefragebogen ist auszufüllen:

- für jedes hauptsächlich anderen als Wohnzwecken dienende Gebäude: Fabrik- oder Verwaltungsgebäude, Geschäftshäuser, Schulhäuser u.ä., wenn sie mindestens eine Wohnung (auch wenn nicht bewohnt) enthalten. Hotels, Spitäler, Heime und sonstige Anstaltsgebäude gehören zu dieser Kategorie.
- für jedes reine Wohngebäude: Ein-, Mehrfamilienhäuser, d.h. Gebäude, die nur Wohnungen enthalten, auch wenn sie nur zeitweise bewohnt werden oder zur Zeit leerstehen.

6 Wer ist Hauseigentümer/-in?

(Bei Stockwerkeigentum geben Sie nur jenen Eigentübertyp an, in dessen Eigentum sich die grösste Anzahl der Wohnungen befindet.)

- 1 Privatperson(en) (inkl. Erbengemeinschaft) 1
- 2 Bau- oder Immobiliengesellschaft (z. B. Baukonsortium) 2
- 3 Wohnbaugenossenschaft, deren Mitglieder die Mehrheit der Wohnungen des Gebäudes bewohnen 3
- 4 Andere Wohnbaugenossenschaft 4
- 5 Versicherung 5
- 6 Immobilienfonds 6
- 7 Personalvorsorgestiftung (Pensionskasse) 7
- 8 Andere Stiftung 8
- 9 Verein 9
58-66
- 10 Gemeinde (inkl. Schul-, Kirch-, Bürgergemeinde), Kanton, Bund 10
- 11 Anderer Eigentübertyp (z. B. Aktiengesellschaft), nämlich: 11
67-70

7 Welche Heizung hat das Gebäude überwiegend?

- 1 Einzelofenheizung 1
- 2 Etagenheizung 2
- 3 Zentralheizung für ein Gebäude 3
- 4 Öffentliche Fernwärmeversorgung (Heisswasser- od. Dampflieferung) 4
- 5 Zentralheizung für mehrere Gebäude 5
- 6 Keine Heizung 6
71-76

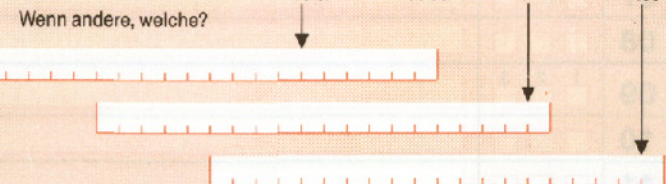
- für jedes hauptsächlich Wohnzwecken dienende Gebäude: Gebäude, die mehrheitlich Wohnungen enthalten, daneben aber auch Lokale wie Ateliers, Läden, Büros, Arztpraxen usw. Bauernhäuser, die mit einem landwirtschaftlichen Betrieb verbunden sind, gehören zu dieser Kategorie.
- für mobile oder provisorische Unterkünfte: Baracken, Maisensäss- und Alpengebäude, Abbruchobjekte oder wegen ihres Zustandes oder ihrer Abgelegenheit eigentlich nicht mehr bewohnbare bzw. erreichbare Gebäude, Waggons, Wohnwagen, Wohnschiffe, wenn sie im Zeitpunkt der Zählung bewohnt sind.

8 Besitzt die Mehrheit der Wohnungen des Gebäudes eine Warmwasserversorgung?

(Zentrale Warmwasserversorgung oder Einzelboiler) ja 1 nein 2
77-78 77-78

9 Welche Energieträger oder Heizsysteme werden eingesetzt für

	Heizung?		Warmwasser-aufbereitung?	
	überwiegend	zusätzlich	Sommer	Winter
1 Heizöl	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1
2 Gas	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2
3 Wärmepumpe	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 3
4 Elektrizität	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 4**)	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 4
5 Holz	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> 5
6 Kohle	<input type="checkbox"/> 6	<input type="checkbox"/> 6	<input type="checkbox"/> 6	<input type="checkbox"/> 6
7 Fernwärme (Heisswasser- od. Dampflieferung)	<input type="checkbox"/> 7	<input type="checkbox"/> 7	<input type="checkbox"/> 7	<input type="checkbox"/> 7
8 Sonnenkollektor	<input type="checkbox"/> 8	<input type="checkbox"/> 8	<input type="checkbox"/> 8	<input type="checkbox"/> 8
9 Andere	<input type="checkbox"/> 9	<input type="checkbox"/> 9	<input type="checkbox"/> 9	<input type="checkbox"/> 9
	79-87	88-96	97-105	106-114



*) nur eine Antwort pro Kolonne
**) ohne mobile elektrische Heizöfen

Bitte Wohnungsteil auf der Rückseite ausfüllen

